

23. bis 30. Juni 2018

Auf den Spuren der Drolshagener Pommern, Danziger und Ostpreußen

Diese Fahrt plant Klaus Strugalla mit dem Drolshagener „Sauerlandgruß“-Busunternehmen Heuel. Es geht nach Stettin, Danzig, Allenstein, Frauenburg (inclusive Schifffahrt übers Frische Haff zur Frischen Nehrung), Thorn und Posen. Im April werden wir an dem Vorbereitungsabend eingestimmt (siehe oben).

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 21. März 2018, 19.30 Uhr

Es ergehen gesonderte Einladungen!

THEOLOGISCHES FORUM

Mit dem theologischen Themenprogramm wurde im Winter 2006/07 begonnen. Prof. Dr. Hubertus Halfas konzentriert sein diesjähriges 12-Themenangebot (von November bis März, jeweils am ersten Montag des Monats um 19.30 Uhr im Heimathaus) auf fünf wesentliche Komplexe:

1. „Gott“ und die zweigeteilte Welt
2. Kontroversen um die „Dreifaltigkeit“
3. Die Erbsünde
4. Die Lehre von den „letzten Dingen“
5. Was dahin ist. Was sich ändert. Was bleibt.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

ganzjährig einmal im Monat am ersten Donnerstag, 19.30 Uhr

Plattdeutsche Runde in Drolshagen

Die Runde trifft sich unter der Leitung von Gertrud Schneider und der Mithilfe von Jutta Nebeling jeden Monat in der Gaststube des Heimathauses. Die Plattdeutsche Runde erfreut sich großer Beliebtheit. Auch Drolshagener, die im Plattdeutschen nicht so versiert sind, sind herzlich willkommen!

ganzjährig einmal im Monat am dritten Mittwoch

Plattdeutsche Runde in Iseringhausen

An jedem dritten Mittwoch im Monat (Oktober bis März um 16 Uhr, April bis September um 19 Uhr) treffen sich die Liebhaber plattdeutscher Sprache im Brachtpetal unter der Leitung von Albert Stahl im Vereinshaus in Iserkusen.

ganzjährig zwei Mal im Monat am zweiten und vierten Mittwoch

Singrunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 18.00 bis 19.30 Uhr gemeinsames Singen vorwiegend deutscher Volkslieder im Brunnensaal des Heimathauses unter der Leitung von Karl Heipel.

ganzjährig am letzten Donnerstag in den ungeraden Monaten

Die Geschichtswerkstatt

Die Geschichtswerkstatt steht unter der bewährten Leitung von Dr. Peter Vitt. Seit nun schon fünf Jahren treffen sich alle zwei Monate Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen im Heimathaus, die sich für die Geschichte im Drolshagener Land interessieren. Die Treffen sind an den letzten Donnerstagen in den ungeraden Monaten: 30. November, 25. Januar, 29. März, 24. Mai, 26. Juli und 27. September um **19.00 Uhr**. Weitere Termine und Kontaktaufnahme über Dr. Peter Vitt: Telefon 02761 73750, Email p-vitt@gmx.de

JOUR FIXE „Beim Baron“

Vorankündigung: Wir planen regelmäßige zwanglose Treffen von Mitgliedern sowie Freundinnen und Freunden des Vereins in der Gaststube unseres Heimathauses. Wenn's soweit ist, erfahren Sie die genauen Termine über die örtliche Presse und auf der Homepage.

Hinweis auf unsere Heftreihe:

DROLSHAGENER GESCHICHTEN

Unter diesem Titel gibt der Heimatverein eine Heftreihe heraus. Der Untertitel lautet „Berichte aus der Geschichtswerkstatt“. Die dritte Ausgabe wird im Dezember 2017 erscheinen. Die Broschüre kann in der Buchhandlung Am Markt und bei Vereinsveranstaltungen käuflich erworben werden.

KONTAKT

Heimatverein für das Drolshagener Land e.V.
Annostr. 3, 57489 Drolshagen

Vorstand:

Dr. Stephan Schlösser	(Vorsitzender)
Leo Trumm	(2. Vorsitzender)
Walter Wolf	(Geschäftsführer)
Winfried Behme	(Schatzmeister)

E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de

<http://heimatverein-drolshagen.de>

Twitter: @HeimatvereinD



HEIMATVEREIN
FÜR DAS DROLSHAGENER LAND

JAHRESPROGRAMM
2017|18

PROGRAMM

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Leder-Industrie in Drolshagen

Dr. Peter Vitt berichtet von seiner Archiv- und Geschichtsarbeit:

Wo seit dem Ende des 15. Jahrhunderts ein Kupferhammer, später ein Reckhammer stand, wurde 1808 eine **Lohmühle** errichtet. Hier wurde die Eichenrinde für die Drolshagener Gerbereien gemahlen. Ab den 1880er Jahren bis 1899, als sie auf dem Gelände des jetzigen Gerhardushauses eine Fabrik errichtete, produzierte die Firma Schwarte dort Fitschen. Danach wurde die Lohmühle in den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts abgerissen. Heute findet auf dem Gelände des Lohmühlenteiches jährlich das Tierschaufest statt. Von den sechs in Drolshagen bestehenden **Gerbereien** wurde die älteste 1703 erwähnt. Bei dem Stadtbrand im Jahr 1838 wurden fünf Gerbereien ein Raub der Flammen, sie wurden aber wieder aufgebaut. Die folgenden 50 Jahre war die beste Zeit der Gerber, dann schloss eine Gerberei nach der anderen, bis zuletzt noch die Schlösser'sche und Bonzel'sche produzierte. Als letzte gab 1903 Bernhard Bonzel den Betrieb auf. Er verpachtete die Gerberei an die Drolshagener Metallwarenfabrik GmbH, die aber 1908 in die Gabelfabrik Görg in Hützemert zog, worauf die Gerberei abgerissen wurde. Heute stehen auf dem Gerbereien-Gelände das DRK-Heim und der Dornseifer-Markt

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Wie veredle ich meinen eigenen Apfelbaum?

Zur Heimatverbundenheit gehören auch die Pflege und der Erhalt jener Obstsorten, die seit Jahrzehnten bei uns gedeihen und dadurch ihre Klimatauglichkeit bewiesen haben. In dieser theoretischen Einführungsveranstaltung erläutert Leo Trumm die Technik verschiedener Veredlungsarten. An diesem Abend werden die Namen der Teilnehmer gesammelt, die über diese Veranstaltung hinaus selbst einen Baum veredeln möchten. Dazu werden zum Zeitpunkt der absoluten Safruhe (Dezember oder Januar) die Edelreiser von ausgesuchten Apfelbäumen geschnitten und fachgerecht gelagert. Die Veredlungen erfolgen im zeitigen Frühjahr in Iseringhausen bei Leo Trumm, in dessen Gewächshaus die Wildlinge dann schon „im Laub stehen“ werden.

Sonntag, 21. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Weinabend „Beim Baron“

Ein geselliger Abend im Heimathaus bei Pfälzer Wein und guter Laune, organisiert von Edith Zeppenfeld (Anmeldung bei ihr: 72156)

Samstag, 04. bis Sonntag, 05. November 2017

Ausstellung „Handgemacht“

Ob aus Holz, Stoff, Wolle oder Papier und Ton:

Es gibt im Brunnensaal schöne Dinge - natürlich handgemacht - zum Schauen oder Kaufen. Zusätzlich wird am Nachmittag in der Gaststube Kaffee und Kuchen zum Verweilen angeboten.

Sonntag, 12. November 2017, 09.00 bis 12.00 Uhr

Bodenständiges Frühstück im Heimathaus

Herzlich willkommen! Kostenbeitrag 7,50 Euro. Anmeldung bei Edith Zeppenfeld, Tel. 72156 oder Petra Lütticke, Tel. 72258

Samstag und Sonntag, 18. und 19. November 2017, 11 bis ca. 17 Uhr

Kappesfest des Heimatvereins Eckenhagen

Individueller Besuch des traditionellen Festes unseres Nachbarvereins, rund um das Sauerkraut. Leckeres aus dem Steingutfass zum Verkauf, Deftiges aus der Museumsküche und Frisches aus dem Backhaus erwarten uns; dazu ein kleiner, aber feiner Markt.

Sonntag, 17. Dezember 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr

Adventscfé im Heimathaus

Während des beliebten Drolshagener Weihnachtsmarktes öffnet das Heimathaus wieder seine Tür und bietet in der „Gaststube“ und im „Brunnensaal“ wärmenden Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen an! Hoffen wir wieder auf guten Besuch bei bestem Wetter!

Mittwoch, 10. Januar 2018, 19.30 Uhr

Gespräch mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Uli Berghof gibt auch in diesem Jahr wieder in einem offenen Gespräch Auskunft über die aktuellen und kommenden Herausforderungen unserer Stadtgemeinde. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben!

Mittwoch, 24. Januar 2018, 19.30 Uhr

Frauenabend: „Ich bin eine Drolshagenerin!“

So viele Menschen aus fremden Ländern leben heute in Drolshagen. Wie haben sie hierhin gefunden? Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Konnten sie sich integrieren? An diesem Abend schildern fünf Frauen ihr Verhältnis zu Drolshagen: Anna aus Ungarn, Galina aus Russland, Jutta mit Drolshagener Vorfahren, Mirela aus Polen, Natalia aus Kasachstan. Wer schon immer hier war, kann hören und sehen, was jene sagen, die nicht immer hier waren, aber viel Welt mitbringen: Ein Abend nur für Frauen von Frauen mit unterschiedlichen Wurzeln. Moderation: Hanna Nock-Halbfas.

Sonntag, 11. Februar 2018, 09.00 bis ?

Frühstück am Großsonntag (Anmeldung erforderlich)

Zunächst Kaffee, Ei und Brötchen, dann aber im fließenden Übergang Karnevalslieder und Polonaise durchs Haus: „Dro - lau!“

Samstag, 17. Februar 2018, 10.00 Uhr bis Ende offen (z. B. 17.00 Uhr)

Zukunftswerkstatt Heimatverein

Wie stellt sich der Heimatverein auf, um weiterhin attraktiv, aktiv und aktuell zu sein? Um ein großes Potential an Ideen und praktischen Vorschlägen zu finden, laden wir zu einer „Zukunftswerkstatt Heimatverein“ ein. Einzelheiten werden in der Presse und auf unserer Homepage veröffentlicht. Leitung: Dr. St. Schlösser und W. Wolf

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.30 Uhr

Carlo Travaglini - ein großer Drolshagener. Seine Romane und sein bewegtes Leben von 1905 bis 1979.

Gudrun Klussmann, Karl-Heinz Harnischmacher und Dr. Stephan Schlösser haben, angeregt durch Funde in unserem Vereinsarchiv, das ungewöhnliche Leben des in Dortmund geborenen Westfalen, Wahl-Öhringhausers, Schriftführers des Schützenvereins Frenkhausen, Nazi-Verfolgten, Widerstandskämpfers, Professors in Italien und Verfassers des Romans „Die Heiderhofs“ neu erforscht und berichten darüber. Und über die Entdeckung eines weiteren Romans!

Mittwoch, 07. März 2018, 19.30 Uhr

Unsere Bild-Schätze

Unser Verein besitzt in seinem Bildarchiv eine große Zahl von Fotos, Filmmaterial und auf CDs oder DVDs gespeicherte Digitalisate - ein Grund, an diesem Abend mal alles zu präsentieren. Natürlich soll nicht jedes Foto gezeigt werden, aber ein Überblick über unsere Schätze zu geben, wäre doch mal interessant, oder?

Mittwoch, 11. April 2018, 19.30 Uhr

Vorbereitung auf unsere Polen-Fahrt im Juni

Klaus Struggalla hat eine großartige Reise nach Polen im Juni (siehe nächste Seite) vorbereitet. An diesem Abend erhalten wir die nötigen Informationen, aber auch eine Einstimmung auf das, was uns erwartet. Ein Abend auch für diejenigen, die nicht mitfahren können!

Mittwoch, 25. April 2018, 19.30 Uhr

Das Labyrinth:

Mythos und Geschichte eines Menschheitssymbols

Das Drolshagener Heckenlabyrinth verbindet sich mit der Geschichte eines Symbols, das auf Kreta vermutlich seinen Anfang fand, schon bald mit einem Irrgarten verwechselt wurde und in späterer Zeit in vielen Kulturen weiterlebte. Während das kretische Labyrinth sieben Umgänge kennt, entwickelten die gotischen Cathedral-Labyrinth eine hochkomplexe Figur mit elf Umgängen. Der Vortrag von Prof. Dr. Hubertus Halbfas erschließt den Bedeutungsraum eines Weltsymbols – ergänzt durch reiches Bildmaterial.

UNSERE FAHRTEN

Samstag, 05. Mai 2018, 08.00 bis ca. 19.00 Uhr

Düsseldorf, die Hauptstadt von Jülich-Kleve-Berg

Das von Düsseldorf aus regierte Territorium (Mark und Bergisches Land) trennte die Stadt Drolshagen bis 1806 von ihrer Hauptstadt Köln. - Grund genug, eine Führung unter diesem Geschichts-Blickwinkel durch unsere heutige Landeshauptstadt zu erleben.